

von Tanja Nehrdich

## Das Ziel: zu Hause aufs Treppchen

### **HOCKEY: Süddeutsche Meisterschaft der weiblichen Jugend A in Bad Dürkheim – DHC will Qualifikation für Bundesendrunde**

«BAD DÜRKHEIM.» Zwei Tage lang wird die Halle des Werner-Heisenberg-Gymnasiums in Bad Dürkheim voll sein: Am Samstag und Sonntag ermitteln die acht besten Teams der weiblichen Jugend A aus Süddeutschland ihren Meister. Als Rheinland-Pfalz/Saar-Meister und Gastgeber ist der Dürkheimer HC dabei. „So eine Meisterschaft zu Hause auszurichten, ist etwas Besonderes“, sagt Marlene Allgeier, die die Mädchen zusammen mit Emma Gerstenhöfer trainiert. Entsprechend motiviert ist der DHC, setzt auf die Unterstützung des Publikums. Obwohl die Gegnerinnen zum Teil Bundesliga-Nachwuchs sind, glaubt das Trainergespann, dass sein Team mithalten kann. Ziel ist es, unter die ersten Drei zu kommen. Das würde die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft bedeuten. „Wir haben hohe Erwartungen an die Mädels“, gibt Allgeier zu. Am Samstag werden in zwei Vierergruppen die Halbfinalteilnehmer ermittelt. Beginn der Gruppenspiele ist um 10 Uhr. Der DHC muss zunächst um 12.15 Uhr gegen den Zweiten der Baden-Württembergischen Meisterschaft den TSV Mannheim antreten. Der TSV hat wohl mit Verletzungssorgen zu kämpfen, hat sein Team – wie auch der DHC – mit jüngeren Spielerinnen aufgefüllt. Um 15.15 Uhr heißt der Gegner Münchner SC, die Zweite in Bayern geworden sind. Um 18.15 Uhr kommt es im letzten Spiel des Tages zum Duell mit dem Hessischen Meister Rüsselsheimer RK. Der Trainer der Hessinnen ist kein Unbekannter, Norman Hahl war lange als Spieler und Übungsleiter beim DHC. Gerstenhöfer und Allgeier kennen ihn gut, Hahl war nicht nur ihr Coach, beide waren bei ihm auch Co-Trainerinnen. Es könnte ein Vorteil für den DHC sein, dass das Trainer-Duo Hahls taktische Vorlieben kennt. In der anderen Gruppe treten die Meister aus Baden-Württemberg und Bayern, der Mannheimer HC und die HG Nürnberg, sowie die Zweitplatzierten aus Hessen und Rheinland-Pfalz/Saar, der SC 1880 Frankfurt und der HTC Neunkirchen, an. Die beiden Erstplatzierten beider Gruppen spielen am Sonntag ab 11.30 Uhr in den Halbfinals die Endspielteilnehmer aus. Bereits um 9.30 Uhr beginnen für die anderen Teams die Spiele um die Plätze fünf bis acht, die wieder in einer Vierergruppe ausgespielt werden. Das Endspiel beginnt um 16 Uhr. Aber auch das Spiel um Platz drei um 15 Uhr ist wichtig, da der Sieger mit zur Deutschen Meisterschaft in zwei Wochen in Grünstadt fahren darf.

Für den DHC laufen Natalie Rupp, Lilly Wiesmann, Sabina Posch, Lara Wittmer, Dorothea Braun, Hannah Kuhn, Giovanna Di Fede, Franziska Schütte, Rachel Hugo und Julia Eitel auf. Im Dürkheimer Tor stehen Johanna Schanzenbächer und Johanna Schek. Gespielt wird in der WHG-Halle am Samstag ab 10 Uhr und am Sonntag ab 9.30 Uhr.